

Neue Version Visual Extend 10.0

Rainer Becker

Auf der 13. VFP-Entwicklerkonferenz 2006, dem CeBIT-Regionaltreffen 2007 und dem VFX-Anwendertreffen 2007 wurden jeweils einige in der neuen Features der neuen Version 10.0 von Visual Extend vorgestellt. Dazu gibt es umfangreiche Unterlagen und Slideshows im dFPUG-Portal zum Download. Die neue Version 10.0 ist nunmehr verfügbar. Hier die grobe Übersicht der neuen Features:

Die neue Version Visual Extend 10.0 für Visual FoxPro 9.0 Service Pack 2 ist als Build 10.00.0627 seit Ende Juni 2007 verfügbar. Es ist eine komplett neue Version mit einem umfangreichen Set von neuen Buildern, Tools und Endanwenderfunktionen für die schnelle Anwendungsentwicklung.

Wir haben auch die Beispielanwendungen erweitert. In VFX10Test ist unter anderem ein schönes Beispiel für den Mail Merge Wizard. Bei VFPizza ist eine SQL 2005 Datenbank dabei. VFPizza10 und VFX10Traders sind mit allen Formularen in Deutsch und Englisch Laufzeit-lokalisiert.

Zum 1. August und zum 4. September erschien jeweils ein weiterer Build von VFX 10.0 mit kleineren Korrekturen und kleinen Verbesserungen der Benutzeroberfläche.

Die vollständige Dokumentation der Neuerungen in der neuen Version kann man als PDF-Dokument vom Reiter Handbücher der VFX-Homepage unter www.visualextend.de downloaden. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Produktaktivierung über das HTTP Protokoll

- Immer mehr Probleme treten bei der Verwendung von Web Services auf, weil Internet Security Software die Übertragung von Daten in vielen Umgebungen verhindert. Um dies zu vermeiden, verwendet die Produktaktivierung jetzt das HTTP Protokoll direkt.
- Das HTTP Protokoll kann alternativ zur Aktivierung über einen Web Service verwendet werden.
- Die Aktivierung von VFX 10.0 selbst geschieht jetzt ebenfalls über das HTTP Protokoll.
- Endanwendungen und VFX 10.0 selbst werden mit einem neuen Aktivierungsassistenten aktiviert.
- Eine neue Child-Seite zeigt eine Historie von vergebenen Aktivierungsschlüsseln an.

Windows Vista ready

- VFX 10.0 und mit VFX 10.0 erstellte Anwendungen wurden für Windows Vista lauffähig gemacht. Voraussetzung ist VFP 9.0 SP 2.

VFX – Grid Builder

- In allen VFX Buildern kann jetzt mit einem Mausklick in Grids eine neue Zeile eingefügt werden.

- Bei der Generierung von Spaltenbreiten wird jetzt die Breite der Überschrift berücksichtigt. Der Maximalwert von der Feldbreite und der Breite der Überschrift wird als Spaltenbreite verwendet.
- In Grids verwendete VFP Basisklassen bekommen vom VFX – Grid Builder die Eigenschaften für den verwendeten Zeichensatz, die in der Klassenbibliothek Vfxobj.vcx für die entsprechenden Steuerelemente eingetragen sind.
- Die Eigenschaft cfixcolumnlist von Grids wird entsprechend der ReadOnly Eigenschaft für Spalten von den VFX Buildern reentrant gesetzt.
- Aus Child-Grids aus Onetomany-Formularen können jetzt Child-Formulare gestartet werden. Die Child-Formulare werden entsprechend der Bewegung des Satzzeigers im Childgrid synchronisiert
- Die Eigenschaft IEnableChildInsert ist jetzt auch global einstellbar.
- Es kann global eingestellt werden, ob in Onetomany-Formularen Child-Daten eingefügt werden können.

Datenbankfunktionen

- Im VFX Upsizing Wizard kann mit einer neuen Schaltfläche eingestellt werden, dass in allen Tabellen und allen Feldern (soweit möglich) der Zustand NULL zugelassen wird.
- Für Cursoradapter ist im Data Environment Builder jetzt eine zusätzliche Schaltfläche für die Eigenschaft SendUpdates vorhanden.
- Im VFX Audit Trigger Wizard werden nur noch Tabellen mit Primärschlüssel vorgeschlagen. Beim Start werden die aktuellen Einstellungen aus den Tabellen gelesen. Es gibt neue Schaltflächen um alle Tabellen auszuwählen oder abzuwählen.
- Wenn versucht wird einen nicht eindeutigen Wert in einem eindeutigen Feld (VFX-Eigenschaft IUniqueField) zu speichern, werden die Eigenschaften dieses Feldes entsprechend der Einstellung für „required field failure properties“ eingestellt, bevor eine Messagebox angezeigt wird.
- Anstatt Datensätze zu löschen kann in VFX 10.0 Anwendungen ein Feld vorgesehen werden, in dem eine Löschmarkierung gesetzt wird. Durch diese neue Eigenschaft ist es möglich Datenbestände mit anderen Datenbeständen zu synchronisieren.

Öffnen-Dialog und XP-Öffnen-Dialog

- Der Öffnen-Dialog und der XP-Öffnen-Dialog verwenden jetzt die gleichen Methoden um Formulare nach individuellen Regeln auszuschließen.
- Wenn eine VFX 10.0 Anwendung als Client auf einem Terminalserver läuft, wird die Eigenschaft „Auto Hide“ automatisch abgeschaltet.

Benutzerverwaltung

- Das neue Feld useraccess in der Benutzertabelle erlaubt ein Überschreiben von Benutzergruppenrechten.
- In der Benutzertabelle Vfxusr ist jetzt ein Feld für einen Primärschlüssel vorgesehen.
- Alternativ zum bereits vorhandenen Benutzernamen kann zusätzlich in der Tabelle Vfxusr der Windows AnmeldeName gespeichert werden.
- In VFX 10.0 Anwendungen kann eine Berechtigung für bestimmte Benutzer für jeden Datensatz eingestellt werden. In der Tabelle mit den Berechtigungen kann der Primärschlüssel aus der Benutzertabelle verwendet werden.

Unterstützung ostasiatischer Sprachen

- In VFX 10.0 werden die Sprachen traditionelle und vereinfachtes Chinesisch sowie Japanisch unterstützt. Alle Dialoge / Formulare von VFX stehen fertig übersetzt in diesen Sprachen zur Verfügung. Voraussetzung für die Verwendung ist eine Windows Version, die DBCS Zeichensätze unterstützt.

Unterstützung des CSV Formats für die Datei Config.vfx

- Die Datei Config.vfx kann jetzt wahlweise im XML oder im CSV Format gespeichert werden. Dadurch ist der Einsatz auch in Umgebungen möglich, in denen MSXML nicht installiert ist und nicht installiert werden kann.

Primärschlüssel

- Als Primärschlüssel werden jetzt GUIDs in allen Features von VFX unterstützt.
- Die neue Klasse txtsearchuniquekey erlaubt die Suche nach Primärschlüsseln.

Auswahllisten

- Für Auswahllisten können jetzt die Breiten der Spalten sowie die Sortierfolge voreingestellt werden. Wahlweise können die Voreinstellungen des Entwicklers die individuellen Benutzereinstellungen überschreiben.
- Parametrisierte Cursoradapter werden jetzt als Datenquelle für Auswahllisten unterstützt.
- Eine Combobox kann jetzt auch als IFixField dienen.
- Statt des Öffnen-Dialogs kann zum Start von Formularen eine Combobox in der Standard-symbolleiste verwendet werden. Die Benutzerberechtigungen werden berücksichtigt.
- In der Klasse cComboPicklist gibt es die neuen Eigenschaften lAddCurrentValueToList mit der eingestellt werden kann, ob der eingegebene Wert automatisch der Auswahlliste hinzugefügt werden soll.
- Mit der neuen Eigenschaft lShowInactiveItems kann in cComboPicklist eingestellt werden, ob auch inaktive Werte angezeigt werden sollen.

Weitere Features

- Für die OLE Ansteuerung von Microsoft MapPoint steht eine neue Klasse zur Verfügung.
- In Formularen basierend auf der Klassen cOnetomany gibt es die neue Eigenschaft lGenerateOneToManyReport. Damit kann eingestellt werden, ob 1:n Berichte generiert werden sollen.
- Die neue Klasse cFooterBar kann auf Formularen platziert werden und zeigt Informationen zur letzten Bearbeitung des aktuellen Datensatzes an,
- Das Verhalten bei der Änderung der Größe von Formularen wurde weiter verbessert.
- Im Kontextmenü für Felder, die kein erforderliches Eingabefeld sind, kann auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt werden.
- Bei der Hilfedefinition kann für jedes Formular jetzt eine eigene Hilfedatei verwendet werden. Wenn ein Hilfethema nicht gefunden wird, wird automatisch die Startseite des Hilfesystems angezeigt.
- Als Controlsource für die Klasse cdatetime werden jetzt auch Eigenschaften unterstützt.

- Beim Wechsel von Steuerelementen zu Container-Steuerelementen im VFX Class Switcher wird jetzt die Controlsource an das Steuerelement im Container weitergegeben
- Mit einer Eigenschaft von goProgram kann eingestellt werden, ob ein Postscript Druckertreiber installiert werden soll, auch wenn bereits ein anderer Postscript Druckertreiber installiert ist.

Wir hoffen, dass diese kurze Übersicht der vielen Verbesserungen Ihnen einen ersten Eindruck der neuen Version von Visual Extend verschafft hat. Wir meinen, dass man mit dieser Version noch schneller noch elegantere Anwendungen mit Visual FoxPro entwickeln kann. Und das sowohl als normale Desktop-Anwendungen als auch optimiert für Terminalserver als auch Client/Server-Anwendungen umschaltbar zwischen verschiedenen Backend-Datenbanken. Sofern Sie noch kein Anwender von Visual Extend sind, können Sie sich auf der Homepage eine kostenlose Testversion für 30 Tage downloaden und es einfach mal selbst ausprobieren. Eine Vielzahl von kostenlosen Trainingsvideos auf der VFX-Homepage hilft Ihnen beim Einstieg in das Arbeiten mit den vielen verfügbaren Buildern.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Die neue Version 10.0 kann nicht als Update von der Version 9.5 installiert werden. Man muss stattdessen eine Testversion installieren und diese dann mit den gleichen Zugangsdaten wie für VFX 9.5 online registrieren. Über die interne Updatefunktion kann man dann zur Vollversion incl. Quellcode upgraden.